



Vorlage Nr. 24-V-61-0008

Tagesordnungspunkt 3

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Bierstadt am 13. Juni 2024

Entwicklungskonzept für die östlichen Vororte - Bericht über die Beteiligung im Rahmen der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen (siehe Anlagen).

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat Bierstadt nimmt zur Kenntnis, dass das Entwicklungskonzept für die östlichen Vororte (Anlage zur SV 24-V-61-0008) eine übergreifende Vision für die östlichen Vororte entwickelt und zur künftigen Rolle der einzelnen Ortsbezirke Überlegungen anstellt. Das Konzept wurde zwar im Oktober 2023 im Kreis der OBR vorgestellt, die damals eingebrachten Ideen, Kritikpunkte und Anmerkungen haben aber nicht in die SV Eingang gefunden. Der OBR Bierstadt fasst daher dazu folgenden Beschluss und bittet darum, dass die Punkte in den Prozess der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans aufgenommen werden:

1. Bierstadt ist bereits ein prosperierender Vorort der Landeshauptstadt mit zwei stark frequentierten Gebieten der Nahversorgung im Ortskern und in der Rostocker Straße. Die Anbindung durch attraktive Fuss- und Radverbindungen ist eine zentrale Herausforderung: Es bedarf sicherer Radverbindungen Richtung Igstadt und Erbenheim sowie mehrerer attraktiver Übergänge über die B455 wie z.B. zur Aukammallee Richtung Innenstadt, Querung New York Straße aber auch höhengleich als Verbindung zwischen Wohngebiet „Klinik Bingert“ und der angrenzenden Wohnbebauung über Bierstadt Nord bis zur Rostocker Straße.
2. Die Nahversorgung insbesondere durch Lebensmittelmärkte ist schon jetzt nicht mehr als ausreichend zu erachten und das Gebiet Rostocker Straße insbesondere am Wochenende überlastet, daher wäre ein Nahversorgungszentrum südlich der Sonnenstraße oberhalb der B455 hinter der Essotankstelle für die Bewohner des westlichen Bierstadt, Siedlung Wartturm und Hans-Bredow-Straße zukunftsweisend.
3. Die im Konzept „für langfristige Entwicklungsoptionen“ vorgesehenen Flächen im Bereich Bierstadt Nord sind dafür ungeeignet und sollen aus der Betrachtung genommen werden. Die Flächen erfüllen wichtige klimaökologische Funktionen, es bestehen eine hohe Bodenqualität und Biotopstrukturen, das Gebiet ist für die Freizeit- und Erholung wichtig

und die Flächen tragen zu einem erheblichen Teil zur Frisch- und Kaltluftversorgung der dicht besiedelten Siedlungsbereiche von Bierstadt bei.

Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion:

Die in der Themen- und Ideenkarte für langfristige Entwicklungsoptionen vorgesehenen Flächen in Bierstadt-Nord sind im Bezug auf ihre flächenmäßige Ausdehnung zu überprüfen. Der Ortsbeirat hält eine Ausweitung des Wohngebietes Bierstadt-Nord nach Norden über die Grenze des bestehenden Bebauungsplans nicht für vertretbar. In östlicher Richtung sieht der Ortsbeirat die Möglichkeit für eine arrondierende Wohnbebauung im Anschluss an den Schulcampus Bierstadt-Nord.

4. Zunächst sollten die bereits vorhandenen Bauvorhaben realisiert werden, bevor neue Baugebiete in die freie Landschaft gesetzt werden. Dazu zählen die Klinik Bingert, das NH-Hotel, das Bauprojekt Oberlinstraße sowie die Vervollständigung des Gebietes Bierstadt Nord, die zu einem deutlichen Bevölkerungszuwachs in Bierstadt beitragen werden. Der Neubau der IGS mit angrenzender Grundschule und Sportanlagen wird Bierstadt angesichts des zu erwartenden Verkehrs zusätzlich einer Belastungsprobe aussetzen.
5. Im Bereich der Kloppenheimer Straße wäre über die Optimierung des kleinen Gewerbegebietes und eine kleine ausgewogene Erweiterung auf der östlichen Straßenseite bis hin zur Igstadter Straße nachzudenken, um Bierstadter Kleingewerbebetrieben die Möglichkeit zu geben, am Ort Erweiterungsmöglichkeiten zu finden.
6. Der Ortsbeirat Bierstadt weist ausdrücklich auf seinen Anspruch hin, eng in die Überlegungen zum neuen Flächennutzungsplan eingebunden zu werden und alle dafür erforderlichen Informationen frühzeitig zur Beratung vorgelegt zu bekommen.

Beschluss Nr. 0057

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt beschlossen:

Der Ortsbeirat Bierstadt nimmt zur Kenntnis, dass das Entwicklungskonzept für die östlichen Vororte (Anlage zur SV 24-V-61-0008) eine übergreifende Vision für die östlichen Vororte entwickelt und zur künftigen Rolle der einzelnen Ortsbezirke Überlegungen anstellt. Das Konzept wurde zwar im Oktober 2023 im Kreis der OBR vorgestellt, die damals eingebrachten Ideen, Kritikpunkte und Anmerkungen haben aber nicht in die SV Eingang gefunden. Der OBR Bierstadt fasst daher dazu folgenden Beschluss und bittet darum, dass die Punkte in den Prozess der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans aufgenommen werden:

1. Bierstadt ist bereits ein prosperierender Vorort der Landeshauptstadt mit zwei stark frequentierten Gebieten der Nahversorgung im Ortskern und in der Rostocker Straße. Die Anbindung durch attraktive Fuss- und Radverbindungen ist eine zentrale Herausforderung: Es bedarf sicherer Radverbindungen Richtung Igstadt und Erbenheim sowie mehrerer attraktiver Übergänge über die B455 wie z.B. zur Aukammallee Richtung Innenstadt, Querung New York Straße aber auch höhengleich als Verbindung zwischen Wohngebiet „Klinik Bingert“ und der angrenzenden Wohnbebauung über Bierstadt Nord bis zur Rostocker Straße.
2. Der Punkt 2 wird abgelehnt.

3. Die im Konzept „für langfristige Entwicklungsoptionen“ vorgesehenen Flächen im Bereich Bierstadt Nord sind dafür ungeeignet und sollen aus der Betrachtung genommen werden. Die Flächen erfüllen wichtige klimaökologische Funktionen, es bestehen eine hohe Bodenqualität und Biotopstrukturen, das Gebiet ist für die Freizeit- und Erholung wichtig und die Flächen tragen zu einem erheblichen Teil zur Frisch- und Kaltluftversorgung der dicht besiedelten Siedlungsbereiche von Bierstadt bei.

Der Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion wird abgelehnt.

4. Zunächst sollten die bereits vorhandenen Bauvorhaben realisiert werden, bevor neue Baugebiete in die freie Landschaft gesetzt werden. Dazu zählen die Klinik Bingert, das NH-Hotel, das Bauprojekt Oberlinstraße sowie die Vervollständigung des Gebietes Bierstadt Nord, die zu einem deutlichen Bevölkerungszuwachs in Bierstadt beitragen werden. Der Neubau der IGS mit angrenzender Grundschule und Sportanlagen wird Bierstadt angesichts des zu erwartenden Verkehrs zusätzlich einer Belastungsprobe aussetzen.
5. Im Bereich der Kloppenheimer Straße wäre über die Optimierung des kleinen Gewerbegebietes und eine kleine ausgewogene Erweiterung auf der östlichen Straßenseite bis hin zur Igstadter Straße nachzudenken, um Bierstadter Kleingewerbebetrieben die Möglichkeit zu geben, am Ort Erweiterungsmöglichkeiten zu finden.
6. Der Ortsbeirat Bierstadt weist ausdrücklich auf seinen Anspruch hin, eng in die Überlegungen zum neuen Flächennutzungsplan eingebunden zu werden und alle dafür erforderlichen Informationen frühzeitig zur Beratung vorgelegt zu bekommen.

+

+

Verteiler:

Dez I z.w.V.

Magistratsbüro z.K.

1005 z.d.A.

Dr. Gebauer
stv. Vorsitzender